

Stellen-Info



Datum: 21.08.2012

Nr. 27/2012

Seitenzahl: 21

des

Arbeitskreises Forstliches Berufsbild AKFB e.V.

in Zusammenarbeit mit der

Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen die Angebote aus dem Internet

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten.

Impressum

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
mit finanzieller Unterstützung der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg.

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Fon 07656/1421 oder 0171/2018041.

Erscheinungsweise: In der Regel zweimal im Monat, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe
(BLZ 660 100 75)

Einstieg in den Arbeitsmarkt

Hinweis auf evtl. Arbeitsplatz
Trainee-Stelle
Praktikantenstelle
Arbeitsangebot kurzzeitig

Arbeitgeber/Firma Sachverständigenbüro Arbus

Adresse Eichhaldenstr. 16, 73087 Bad Boll

Tätigkeit Mithilfe bei Baumkontrollen und Erstellung Baumkataster, etc. GIS

Vergütung ja
nein

Beginn 27.08.2012

Dauer 6 Monate – evtl. Stelle

Anforderungen Diplom Universität
Diplom Fachhochschule

GIS-Kenntnisse erwünscht, Interesse an städt. Bäumen

.....
(Sonstiges/Besondere Kenntnisse)

Art der Bewerbung Kurzbewerbung
Standardbewerbung Bewerbung nur per mail /pdf!

Interessenten können sich wenden an:

mich

nur direkt an Arbeitgeber/Firma

Name:	Ansprechpartner:
Adresse :	Adresse: s.o.
Fon:	Fon: 07164/8160003
Fax:	Fax:
mobil:	mobil:
e-mail	e-mail: p.klug@arbus.de
Internet:	Internet: http://www.arbus.de



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein – Körperschaft des öffentlichen Rechts
– sucht für ihre Abteilung Forstwirtschaft zum **1. Oktober 2012**

eine Dipl.-Forstingenieurin / einen Dipl.-Forstingenieur (FH)

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten für die Betreuung des Bereiches Waldbestattung.

Der Dienort ist Bad Segeberg.

Wir suchen eine einsatzfreudige und gleichermaßen sensible Person mit Erfahrung in den Bereichen Marketing, Menschenführung, Waldbau, Öffentlichkeitsarbeit und Datenverarbeitung. Besondere Schwerpunkte der Tätigkeit werden der Einsatz im Bereich des Führens von Interessenten in den Bestattungswäldern, auf Verbrauchermessen und die Organisation des gesamten Aufgabenbereiches sein. Messen und Interessentenführungen finden üblicherweise an den Wochenenden statt. Neben den bereits eröffneten kommunalen und privaten Bestattungswäldern befinden sich zurzeit noch einige in der Aufbauphase und sind hierbei intensiv zu unterstützen.

Im Arbeitsbereich Waldbestattung sind derzeit vier Mitarbeiterinnen beschäftigt. Von der/dem zukünftigen Mitarbeiter/in dieses Teams erwarten wir daher auch ein hohes Maß an Teamfähigkeit.

Es wird neben den üblichen Konditionen des öffentlichen Dienstes ein Entgelt nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) geboten.

Der Führerschein Klasse B ist erforderlich; ein eigener PKW erwünscht.

Die Landwirtschaftskammer setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landwirtschaftskammer ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30.08.2012 (Posteingang)** an die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Allgemeine Verwaltung - Personal -, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg..

**MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Az.: 12 - 0305.3 (0306.5)

Stuttgart, 10.08.2012

Stellenausschreibung

Beim Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW) Fachbereich Waldbau, Klimawandel, Forsteinrichtung und FGeo im Referat 83 des Regierungspräsidiums Freiburg ist der Dienstposten einer / eines

Forsteinrichterin / Forsteinrichters

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Aufgabenbeschreibung:

Die Forsteinrichtung umfasst die mittelfristige naturale Steuerung und Kontrolle von Forstbetrieben. Sie beschreibt und beurteilt den Zustand der einzurichtenden Forstbetriebe mit Schwerpunkt im naturalen Bereich und kontrolliert den Betriebsvollzug und die Waldentwicklung im vergangenen Forsteinrichtungszeitraum.

Als Forsteinrichter/ Forsteinrichterin erarbeiten Sie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Waldbesitzer, dem jeweiligen Geschäftsbereichsleiter Forsteinrichtung und im Staatswald dem zuständigen Geschäftsführer von ForstBW eine Zielsetzung für die mittel- bis langfristige Entwicklung des einzurichtenden Forstbetriebs. Aus dieser Zielsetzung abgeleitet, entwickeln und definieren Sie die operationalen Ziele für die einzelnen Waldbestände. Die Ergebnisse der Forsteinrichtung werden in einem Forsteinrichtungs-

werk beschrieben und dokumentiert und als wichtigstes Ergebnis der Forsteinrichtung in einem Nachhaltshiebssatz festgelegt. Die Forsteinrichtung ist unter anderem Grundlage für die Erstellung forstlicher Karten.

Die Forsteinrichtungserneuerung findet in der Regel in einem 10-jährigen Turnus statt. Inhalt und Umfang der Forsteinrichtungsaufträge werden jährlich und mit betriebsabhängig variierenden räumlichen Schwerpunkten festgelegt. Je nach Betriebsgröße können auch Forsteinrichterteams gebildet werden.

Aufgabenumfang:

- Selbständige Erstellung von Forsteinrichtungswerken im Staats-, Körperschafts- und Privatwald. Die erwartete jährliche Flächenleistung liegt bei 4.000 ha pro Jahr, als Filialist im Staatswald werden 6.000 ha erwartet.
- Erhebung von FFH-Parametern für die Erstellung der Managementpläne in FFH-Gebieten.

Ihr Profil:

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnzugangsberechtigung für den höheren Forstdienst (Große Forstliche Staatsprüfung)
- langjährige vertiefte Erfahrungen im baden- württembergischen Forsteinrichtungsverfahren und im Programmmodul Fokus- Forsteinrichtung
- vertiefte Kenntnisse und praktische Auswertungserfahrungen im Betriebsinventurprogramm BI 2005
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Standortkunde, Waldökologie, Natura 2000 (insb. FFH Richtlinie) sowie Forstliche Geoinformation
- ausgeprägte Fähigkeit zur Selbstorganisation
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Forstdiensttauglichkeit
- Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zum fachübergreifenden Denken.
- gute Kenntnisse in den Office- Standardprogrammen (Word, Excel und Powerpoint).

Die Tätigkeit als Forsteinrichter / Forsteinrichterin setzt uneingeschränkte Außendienstfähigkeit, einen Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft voraus, den eigenen Privat-PKW gegen Entschädigung für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2012 ist ein Einsatz im Landkreis Calw im Staats- und Kommunalwald (mit Betriebsinventur) vorgesehen.

Ihre Vergütung:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ein Heimarbeitsplatz mit entsprechender Festlegung des Dienstortes ist grundsätzlich möglich. Wechselnde Einsatzorte sind zu akzeptieren.

Das Ministerium Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie diese **bis 07.09.2012** unter Angabe der **Kennziffer 0306/12/52** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Referat 12, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Hauck ☎ 0761/208-1468 oder Herr Kilian ☎ 0761/208-1448 gerne zur Verfügung.

gez.: Schiering

Careers

Working at Pöyry

The Pöyry Way

Meet our employees

Meet our thought leaders

Global job opportunities

Submit an open application

Analyst (Bioenergy)

Pöyry is a global expert in consulting and engineering. We offer our clients in-depth industry expertise, innovative solutions and lifecycle engagement. Our knowledge extends across hydropower, oil and gas, power and heat, renewable energy, pulp and paper industry, chemical process industry, transportation, water and environment, and construction services. We have around 7000 experts in 49 countries.

Analyst (Bioenergy)

We offer a challenging career path with the leading global energy and forest industry consultants covering the entire bioenergy value chain from resource production and supply chain management through to power generation and energy markets. The successful candidate will work within a dynamic project-based environment focusing on delivering solutions to our global client base, and will be located in our London (Victoria) office.

Responsibilities

- Contribute to the complete project delivery process, including collation and analysis of data, market and industry research, technology and management analysis, solution design, implementation planning and realisation.
- Support the engagement manager and/or client relationship manager.
- Support knowledge management and develop delivery solutions.
- Successful candidates will also be involved in the sales process.

Requirements

- Candidates should have at least one to two years working experience in one of the following sectors: bioenergy, forestry, agriculture or sustainability.
- Experience with fast growing energy crops and/or lifecycle assessments are advantageous
- Educated to degree level in subjects relevant to the open position.
- A high degree of analytical, numerical and statistical skills.
- Advanced knowledge of Excel and PowerPoint
- Knowledge of GIS (ArcView) advantageous
- Strong written and oral communication skills.
- Presentation and facilitation skills.
- Flexibility to travel and work abroad.
- Willingness to work in a variety of different roles and across sectors.
- Fluency in English is essential and a second language such as French, Spanish, or Portuguese is advantageous.

This is a local position offered with local terms and conditions used by Pöyry Management Consulting (UK) Ltd.

A competitive salary and benefits package commensurate with experience will be offered.

Please complete the online application (no hard copy applications will be reviewed) submit your CV including salary expectations and a cover letter stating why you wish to work for Pöyry.

Pöyry Management Consulting (UK) Ltd, Portland House, Bressenden Place, London SW1E 5BH, United Kingdom

Stellenausschreibung Nr. 61/2012

In der Anstalt öffentlichen Rechts THÜRINGENFORST ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz in der Zentrale der Landesforstanstalt in Erfurt eine Stelle als

**Sachbearbeiter/in im
Sachgebiet Hoheit, Waldpädagogik, Forsten & Tourismus,
Träger öffentlicher Belange (SG 3.2)**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet Waldpädagogik, Forsten & Tourismus umfasst:

- Mitarbeit an der Entwicklung, Formulierung und Umsetzung von grundlegenden Inhalten und Zielen der forstlichen Umweltbildung;
- Mithilfe bei der Koordination, Durchführung und Auswertung von Umweltbildungsmaßnahmen der Thüringer Forstämter;
- Unterstützung bei der Koordination der Zusammenarbeit mit anderen Trägern im Bereich forstlicher Umweltbildung;
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes Forsten & Tourismus sowie Abstimmung und Integration touristischer Planungen in das Konzept Forsten & Tourismus;
- Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften, Behörden, Tourismusverbänden und -organisationen, Wegewarten sowie dem Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformationen zur Thematik Erholungswege;
- Koordination der Finanzierung von Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/die Bewerberin gestellt:

- ein erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes;
- Führerschein der Klasse B;
- besonderes Interesse und Kenntnisse im Bereich Umweltbildung und Waldpädagogik sowie im Themenkreis Erholungsfunktionen des Waldes/Tourismusentwicklung;
- pädagogische Befähigung insbesondere im Umgang mit Kindern und Jugendlichen;
- selbständige Arbeitsweise, überdurchschnittliches Engagement;
- Zielstrebigkeit (umsetzungsstark, entscheidungsfähig, ergebnisorientiert);
- Fähigkeit, sich in eine Gruppe einzufügen (Teamfähigkeit);
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität);
- Fähigkeit, in Gesprächen und Verhandlungen vorteilhafte Ergebnisse für den eigenen Arbeitgeber zu erzielen (Verhandlungsgeschick)
- sicherer Umgang mit gängiger Standardsoftware (MS Office) sowie forstspezifischer Software (GIS)

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an weibliche und männliche Bewerberinnen/Bewerber. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Sofern die Bewerberlage dies erfordert, behalten wir uns vor, einen schriftlichen Einstellungstest vorzunehmen.

Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **07.09.2012** unter Angabe der Referenznummer 61/2012 an

THÜRINGENFORST
Anstalt öffentlichen Rechts
Sachgebiet Personal
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt

Bewerbungen per Email werden nicht akzeptiert.

Das **Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen** befasst sich mit den vielfältigen Folgen des Klimawandels auf die unterschiedlichen Umwelt- und Gesellschaftsbereiche in Rheinland-Pfalz.

In Kooperation mit der Stadt Speyer führen wir das durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit geförderte **Projekt „Klimawandelfolgen Speyer – Integriertes Konzept und innovative Strategie zur Anpassung“** durch. Für die Projektbearbeitung suchen wir ab sofort eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter

Die Stelle ist bis zum 30. September 2015 befristet. Die Eingruppierung erfolgt nach EG 13 TV-L (100%).

Ihre Aufgaben

Ihr Aufgabenfeld liegt in einer umfassenden Analyse und Bewertung möglicher Klimawandelfolgen für die Stadt Speyer auf der Grundlage der einzelnen Sektoren der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel. Dabei sollen Sektoren identifiziert werden, die für die Stadt Speyer von besonderer Bedeutung sind. Ein Schwerpunkt wird auch darin liegen, die räumliche Verteilung vulnerabler Gebiete innerhalb der Stadt zu untersuchen.

Zu Ihren Tätigkeitsschwerpunkten zählen die Projektkoordination, eine Vulnerabilitätsstudie (Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse), die Ausarbeitung von Anpassungsoptionen an den Klimawandel, die Durchführung und Moderation von Dialogprozessen (u.a. Workshops und Stakeholderinterviews), die Planung und Umsetzung von Modellprojekten zur Anpassung an den Klimawandel und die Entwicklung eines Indikatorensystems für ein Klimawandelmonitoring.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom / Master) in den Studienrichtungen Geographie, Sozialwissenschaften, Umweltwissenschaften, Raumordnung/Stadt- und Regionalplanung o.ä.
- möglichst Erfahrungen im Bereich Klimawandel und Klimawandelfolgen
- Erfahrungen im Projektmanagement und in Moderationstechniken
- Kenntnisse von sozial- und naturwissenschaftlichen Arbeits- und Analysemethoden
- Interesse an einer interdisziplinären Arbeitsweise und Bereitschaft sich in neue Themenfelder einzuarbeiten
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Flexibilität

Ihre Chance

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet in einem motivierten, interdisziplinären Team. Als Arbeitsorte sind Trippstadt und Speyer vorgesehen.

Ihre **elektronische Bewerbung** (Email) mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte **bis 31.08.2012** (Eingang) an: maria.jaeger@wald-rlp.de

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbungen von Frauen begrüßen wir in besonderem Maße, da wir die Gleichstellung von Männern und Frauen fördern.

Auskunft erteilen:

Dr. Ulrich Matthes, Tel. +49 (0) 63 06 - 911- 153, E-Mail: ulrich.matthes@wald-rlp.de
Dr. Tilmann Sauer, Tel. +49 (0) 63 06 - 911- 177, E-Mail: tilmann.sauer@wald-rlp.de

Für nähere Informationen besuchen Sie auch unsere Webseiten:

www.klimawandel-rlp.de

www.kwis-rlp.de

www.klimlandrp.de

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen - Hauptstraße 16 - 67705 Trippstadt

Anwärterin/ Anwärter des gehobenen Forstdienstes

17.08.2012

Wöchentliche Arbeitszeit 41 Std.
Bewerbungsschluss 13.09.2012

Hansestadt LÜBECK



Die Hansestadt Lübeck sucht zum 1.11.2012

**eine Anwärterin/einen Anwärter
des gehobenen Forstdienstes**

für den Bereich Stadtwald

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit den niedersächsischen Landesforsten durchgeführt.

Der Stadtwald Lübeck bewirtschaftet ca. 3.800 ha eigenen Wald und betreut ca. 2000 ha Wald in verschiedener Intensität, durch zur Zeit vier Revierförstereien. Im Rahmen der in den nächsten zwei Jahren erstellten Forstplanung, wird voraussichtlich eine weitere Revierförsterei geschaffen werden. Der gesamte Wald wird nach einem hier entwickelten, naturnahen Waldkonzept bewirtschaftet (siehe <http://stadtwald.luebeck.de>)

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft oder gleichwertige Fähigkeiten bzw. Studienabschlüsse, besonderes Interesse an Öffentlichkeitsarbeit, Naturschutz im Wald und der Naturwaldforschung.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 13.09.12** an die

**Hansestadt Lübeck - Der Bürgermeister -
Personal- und Organisationservice
Fischstr. 2 – 6
23552 Lübeck**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Sturm, Tel.: 04508-772211 zur Verfügung

Für Fragen in personalrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Caro, Tel.: 0451 / 122 – 1174
e-mail: personal-und-organisationservice@luebeck.de



Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
im Fachbereich 35
„Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA)“
die Stelle

einer Dezernentin / eines Dezernenten

(ab Bes.Gr. A 13 / ab Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt am Dienort Recklinghausen.
Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Die NUA ist als Bildungseinrichtung des Landes im LANUV eingerichtet und arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den anerkannten Naturschutzverbänden zusammen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber arbeitet in einem engagierten Team an der landesweiten Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung mit. Als Dezernentin / Dezernent übernimmt sie / er die Verantwortung für die Planung und Leitung von Fortbildungsveranstaltungen und Bildungsprojekten im Themenbereich „Biotop- und Artenschutz, Landschaftsökologie, Land- und Forstwirtschaft“.

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen zu den Themen „Biotop- und Artenschutz, Landschaftsökologie, Land- und Forstwirtschaft“ in Zusammenarbeit mit Partnern der NUA
- Leitung und Moderation von Bildungsveranstaltungen wie z.B. Seminaren, Workshops, Lehrgängen, Fachtagungen und Exkursionen
- Entwicklung von Bildungsprojekten und Bildungskampagnen im oben angegebenen Themenbereich
- Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen in Publikationen und im Internet

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Natur- oder Umweltwissenschaften (z.B. Ökologie, Biologie, Geographie, Landschaftsökologie, Landschaftsarchitektur, Land- oder Forstwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtungen) an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule. Die Voraussetzung wird auch mit einem Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).
- Erfahrungen in der naturschutzbezogenen Bildungsarbeit bzw. Durchführung von Bildungsveranstaltungen, z.B. in außerschulischen Bildungseinrichtungen, Biologischen Stationen, Verbänden, Unternehmen oder Institutionen

Persönliches Anforderungsprofil:

- Führungsstärke und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Fähigkeit, auch komplexe Sachverhalte selbständig und eigenverantwortliche in Hinblick auf Zielgruppen der Bildungsarbeit zu bearbeiten
- Fähigkeit, neue, zukunftsorientierte Themenfelder zu erkennen und für Bildungsangebote zielgruppengerecht bearbeiten zu können
- Bereitschaft zur fachübergreifenden Zusammenarbeit im LANUV und mit externen Partnern der NUA-Bildungsarbeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur teamorientierten Arbeitsweise
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Flexibilität
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Freude am Umgang mit Menschen, dabei souveränes Auftreten vor Veranstaltungsgruppen und in der Öffentlichkeit

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen richten Sie bitte auf dem Postwege (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I – 2 –1230– 41/12 bis zum 31.08.2012 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für
Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I-2 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

der Fachkraft für Naturschutz

zu besetzen.

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Landschaftsschutzgebiete und Naturdenkmale (Neuabgrenzung und Würdigung sowie Überarbeitung bestehender Verordnungen)
- Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG (Pflege, Betreuung, fachliche Auskünfte und Kontrollen vor Ort)
- Artenschutz (Umsetzung von Artenschutzprogrammen, Bürgerberatung, Mitwirkung beim Zugriffsartenschutz)
- Mitwirkung bei der Beurteilung von Planungen und Eingriffen
- Beratung und Unterstützung der Naturschutzbeauftragten in schwierigen Fachfragen sowie bei komplexen Fachplanungen anderer Verwaltungen
- Kontrollen und Überwachung von Auflagen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege
- Organisation und Umsetzung der Landschaftspflege (Landschaftspflegerichtlinie und Vertragsnaturschutz)
- Öffentlichkeitsarbeit auf Kreis- und Gemeindeebene

Auf Grund der geplanten Gründung des Landschaftserhaltungsverbands Heidenheim wird es noch zu Änderungen im Aufgabenbereich kommen.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossenes Studium (FH oder Bachelor) in einem Studiengang der Fachrichtung Landespflege, Biologie, Geoökologie, Landschaftsplanung und Naturschutz, Agrarbiologie, Forst- oder Agrarwirtschaft oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Vertiefte Kenntnisse der heimischen Flora und Fauna und Erfahrungen in der Beurteilung landespflegerischer Sachverhalte
- Erfahrungen im Projektmanagement oder bei der Abwicklung und Begleitung von Projekten im Naturschutz
- Gute EDV-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit der gängigen Standard-Software werden vorausgesetzt
- Verhandlungsgeschick, Kontaktfähigkeit und Teamgeist
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung eines privaten PKWs.

Bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Je nach Laufbahnfachrichtung und Vortätigkeit/Vorbereitungsdienst ist auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis nach Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Ihr Dienstort ist Heidenheim.

Das Regierungspräsidium Stuttgart strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Landesdienst an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Für nähere fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Untheim (Tel. 07321/321-1370) beim Landratsamt Heidenheim.

Ihre schriftliche Bewerbung bitten wir unter Angabe des Aktenzeichens 12-0305.3-LRÄ/0032 innerhalb von drei Wochen an das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 12, z.H. Frau Remensperger, Ruppmannstraße 21 in 70565 Stuttgart zu richten.

gez.

Dieter Striffler



Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten

ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Auf einer Fläche von über 800.000 ha Staatswald erwirtschaften wir mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.800 MitarbeiterInnen einen Jahresumsatz von über 340 Mio. Euro. Mit einem jährlichen Holzeinschlag von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Für unseren **Forstbetrieb Ruhpolding** suchen wir zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** eine/n

Servicestellenleiter/in

Ihre Aufgaben:

- Administration sowie termin- und anforderungsgerechte Zuteilung der Arbeitskapazitäten im Forstbetrieb (Regie und Dienstleistung)
- Mitarbeiterführung einschließlich Bearbeitung tarifrechtlicher Fragen
- Unterstützung der Betriebsleitung in Angelegenheiten der Arbeitssicherheit
- Technische Produktion im Rahmen der maschinellen und motormanuellen Holzernte mit Unternehmern von der Einweisung bis zur Abrechnung
- Verantwortliche Einsatzleitung im Forstbetrieb zusammen mit den Forstwirtschaftsmeistern
- Qualitätssicherung der Unternehmereinsätze
- Zuarbeit Logistik
- Abwicklung revierübergreifender Maßnahmen (z.B. Holzernte, Forstschutz, Wegebau)
- Ausschreibung von Unternehmereleistungen
- Einkauf von forsttechnischen Dienstleistungen und Material für alle Forstbetriebsarbeiten im Rahmen des Beschaffungskonzepts

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (FH oder Uni)
- Qualifikationsprüfung für die 3. oder 4. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forst (bisher Laufbahnprüfung für den gehobenen und höheren Dienst) - idealerweise mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Berufserfahrung
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und ausgezeichnete Teamorientierung
- Sicheres, gewandtes und überzeugendes Auftreten
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- gute Kenntnisse in EDV-Standardanwendungen (MS Office)
- Gute Kenntnisse in SAP/R3 sind von Vorteil
- Hohe Arbeitsqualität
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten:

Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet bei einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TV-L und den üblichen Sozialleistungen bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen neben unserer Homepage Herr Höglmüller, Tel. 08663-8887-0, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 31.08.2012.

Bayerische Staatsforsten
Zentrale, Bereich Personal,
Tillystr. 2
93053 Regensburg
personal@baysf.de
www.baysf.de



Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

Stellenausschreibung

(Kennziffer 24/2012)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist voraussichtlich zum 1. Oktober 2012, befristet für die Projektlaufzeit bis zum 31. Dezember 2014 der Dienstposten

einer Projektmanagerin / eines Projektmanagers

für das Projekt „Revitalisierung der Moore zwischen H. Sv. Šebestiána und Satzung – Umsetzungsphase“ im Forstbezirk Marienberg mit Dienststz in 09496 Marienberg, Markt 3 zu besetzen.

Es handelt sich um ein grenzübergreifendes Gemeinschaftsprojekt von vier deutschen und zwei tschechischen Projektpartnern, für das eine Förderung aus dem Ziel 3-/Cil 3-Programm im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beantragt wurde. Durchführungsort ist ein ca. 2.400 ha großes Gebiet beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze zwischen den Orten Reitzenhain und Satzung (Stadt Marienberg, Erzgebirgskreis) sowie Hora Sv. Šebestiána (St. Sebastiansberg, Region Ústí n. L.). Das Projekt hat zum Ziel, ca. 250 ha entwässerte Moorstandorte durch Verschluss bzw. Verbau von Entwässerungsgräben zu revitalisieren.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Einstellung steht unter dem Vorbehalt der Zusage der Drittmittelfinanzierung.

Aufgabengebiete:

- Koordination des Gesamtprojektes
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern sowie mit beteiligten Behörden und Einrichtungen in Sachsen und Tschechien
- Vorbereitung und Moderation von Tagungen bzw. Treffen der Projektpartner sowie der projektbegleitenden Arbeitsgruppe
- Koordination der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortung für den Berichts-, Beleg- und Zahlungsverkehr im Rahmen der Projektförderung

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- Erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung als Diplom-Land- oder Forstwirt/-in/Forstwissenschaftler/-in, Diplom-Biologe/-in, -Hydrologe/-in, -Ökologe/-in, -Geograph/-in, Dipl.-Ing. für Wasserbau o. ä.; ein entsprechender Masterabschluss steht dem gleich
- Erfahrungen im Projektmanagement (Referenzen)
- Beherrschung der deutschen und tschechischen Sprache in Wort und Schrift
- Beherrschung von EDV-Standardsoftware (MS Office), Grundkenntnisse zur Anwendung von GIS-Produkten der Fa. ESRI
- Fachkenntnisse zur Moorökologie sowie Erfahrungen bei der Renaturierung von Mooren sind von Vorteil

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 24/2012 bis zum 04.09.2012

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-
Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 04.09.2012 eingehen (Datum Posteingang in der Dienststelle), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Persönlich überzeugen Sie durch:

- Selbständige Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, hohes Engagement, hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit, insbesondere Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgeprägte Fähigkeiten zur konzeptionellen Arbeit

Die Stelle ist vergleichsweise dem höheren Dienst zugeordnet und nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet.

Der Dienstposten umfasst Außendiensttätigkeiten und ist nicht uneingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet. Ein Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zum Einsatz des privateigenen Kfz zur Durchführung von Dienstreisen werden vorausgesetzt. Schwerbehinderte und ihnen Gleichstellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich nicht teilzeitgeeignet.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 23/2012)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist voraussichtlich zum 1. Oktober 2012, befristet für die Projektlaufzeit bis zum 31. Dezember 2014 der Dienstposten

einer Projektassistentin / eines Projektassistenten

für das Projekt „Revitalisierung der Moore zwischen H. Sv. Šebestiána und Satzung – Umsetzungsphase“ im Forstbezirk Marienberg mit Dienststzitz in 09496 Marienberg, Markt 3 zu besetzen.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst richtet eine Projekt-Stabstelle mit o. g. Sitz ein.

Es handelt sich um ein grenzübergreifendes Gemeinschaftsprojekt von vier deutschen und zwei tschechischen Projektpartnern, für das eine Förderung aus dem Ziel 3-/Cil 3-Programm im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beantragt wurde. Durchführungsort ist ein ca. 2.400 ha großes Gebiet beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze zwischen den Orten Reitzenhain und Satzung (Stadt Marienberg, Erzgebirgskreis) sowie Hora Sv. Šebestiána (St. Sebastiansberg, Region Ústí n. L.): Das Projekt hat zum Ziel, ca. 250 ha entwässerte Moorstandorte durch Verschluss bzw. Verbau von Entwässerungsgräben zu revitalisieren.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Einstellung steht unter dem Vorbehalt der Zusage der Drittmittelfinanzierung.

Aufgabengebiete:

- Mitwirkung bei der Koordination des Gesamtprojektes
- Abwicklung des Berichts-, Beleg- und Zahlungsverkehrs im Rahmen der Projektförderung
- Zusammenarbeit mit der Buchhaltung im Forstbetrieb
- Mitwirkung bei der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- Erfolgreich abgeschlossene Fachhochschulausbildung als Diplom-Land- oder Forstwirt/-in (FH), Bachelor of Engineering bzw. Bachelor of Science der Fachrichtungen Forst- oder Landwirtschaft, Landschaftsnutzung, Naturschutz, Landschaftsplanung, Landbau/Landespflege, Landschaftsökologie, Ökologie und Umweltschutz o. ä.
- Beherrschung von EDV-Standardsoftware (MS Office)
- Praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der Buchführung und/oder Erfahrung bei der Abwicklung von EU-geförderten Projekten sind von Vorteil

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 23/2012 bis zum 04.09.2012

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-
Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 04.09.2012 eingehen (Datum Posteingang in der Dienststelle), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Persönlich überzeugen Sie durch:

- Selbständige Arbeitsweise, hohes Engagement
- Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit

Die Stelle ist vergleichsweise dem gehobenen Dienst zugeordnet und nach **Entgeltgruppe 9** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet.

Der Dienstposten umfasst Außendiensttätigkeiten und ist nicht uneingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet. Ein Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zum Einsatz des privateigenen Kfz zur Durchführung von Dienstreisen werden vorausgesetzt. Schwerbehinderte und ihnen Gleichstellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.